

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

WilmAndi Photography - Workshops und Einzelcoaching

Stand: Januar 2017

Seite 1 von 1

1. Allgemeines

Die Workshops erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und erfüllen auch keinen Lehrauftrag, sondern verstehen sich als praxisorientierte Hilfe. Für einen reibungslosen Ablauf der Workshops ist es unerlässlich, dass alle Teilnehmer die Weisungen des Veranstalters befolgen. Teilnehmer, die andere Teilnehmer behindern oder auf andere Weise den Ablauf des Workshops stören, können nach vorheriger Abmahnung seitens des Veranstalters von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden.

2. Leistungsumfang

Die veröffentlichten Angebote sind freibleibend und nicht auszuschließende Fehler oder Irrtümer in den Angeboten bleiben vorbehalten. Der Umfang der zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus der jeweiligen Workshopbeschreibung. Alle Angebote sind unverbindlich und Termine können sich jedoch durch Krankheit o.ä. vom Veranstalter ändern. In derartigen Fällen wird versucht für Ersatz oder Ausgleich zu sorgen. Die Teilnehmer haben keinen Anspruch auf exakt die ausgeschriebene Leistung.

3. Anmeldung

Eine frühzeitige Anmeldung ist empfehlenswert. Die eingehenden Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt und sollen nur schriftlich erfolgen. Durch die Anmeldung werden die hier beschriebenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) vorbehaltlos anerkannt. Mit der auf die Anmeldung folgende Teilnahmebestätigung kommt ein zwischen beiden Parteien geschlossener Vertrag zustande.

4. Teilnehmerzahl

In der Beschreibung der Workshops wird jeweils die minimale und maximale Teilnehmerzahl genannt. Bei Überschreiten der maximalen Teilnehmerzahl richtet der Veranstalter eine Warteliste ein und wird sich bemühen, den Workshop unter Berücksichtigung terminlichen Möglichkeiten zu wiederholen. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, behält sich der Veranstalter vor, den Workshop spätestens eine Woche vor dem Termin abzusagen und/oder zu verschieben.

5. Seminargebühren und Zahlungsbedingungen

Mit der Anmeldebestätigung des Veranstalters erhält der Teilnehmer eine Rechnung über die zu zahlenden Gebühren. An- und Abreise, sowie Verpflegung und evtl. andere anfallende Kosten sind vom Teilnehmer selbst zu tragen. Die Workshopgebühr ist innerhalb von 7 Werktagen nach Erhalt der Rechnung auf das in der Anmeldebestätigung angegebene Konto des Veranstalters zu überweisen. Spätestens aber 6 Tage vor Beginn muss die Gebühr auf dem Konto des Veranstalters eingegangen sein. Sollte die Überweisungen nicht fristgerecht eingehen, ist der Veranstalter berechtigt, die Anmeldebestätigung zurückzuziehen und einen anderen Interessenten an dem Workshop teilnehmen zu lassen.

6. Stornierung durch einen Teilnehmer

Bis 10 Tage vor Workshopbeginn wird keine Stornogebühr erhoben; bis 2 Tage vor Beginn werden 60% der Gebühr berechnet; bei Absagen unter 2 Tagen vor Beginn oder Nichterscheinen wird die volle Gebühr berechnet. Die Absage muss schriftlich erfolgen. Der verhinderte Teilnehmer kann einen Ersatzteilnehmer benennen und wird dann von der Zahlung der Stornokosten befreit. Wenn ein Teilnehmer an einem Workshop nur teilweise teilnehmen kann, gibt ihm dies keinen Anspruch auf Minderung der gezahlten Workshopgebühr.

7. Stornierung durch den Veranstalter

Liegen 1 Woche vor dem beabsichtigten Termin eines Workshops weniger Anmeldungen vor, als die veröffentlichte Mindestteilnehmerzahl, so ist der Veranstalter berechtigt, den Workshop unverzüglich abzusagen und damit vom Vertrag zurückzutreten, oder zu verschieben. Die ggf. von einem Teilnehmer gezahlten Workshopgebühren werden bei Absage in vollem Umfang zurückgezahlt. Auch bei Krankheit des Veranstalters, höherer Gewalt oder sonstigen unvorhersehbaren nicht zu vertretenden Ereignissen, die die Durchführung eines Workshops unmöglich machen, besteht kein Anspruch auf Durchführung des Workshops, sondern nur die Rückzahlung der bereits gezahlten Workshopgebühr. Die Erstattung von Reise- und Übernachtungskosten sind ausgeschlossen.

8. Haftung

Die Haftung des Veranstalters für Schäden jeglicher Art ist ausgeschlossen, insbesondere für unzutreffende Inhalte und Empfehlungen, technische Ausfälle oder sonstige Unzulänglichkeiten ist die Haftung ausgeschlossen. Die Teilnahme an den Workshops erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Verlust, Diebstahl oder Schaden von der eigens mitgebrachten Ausrüstung übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Für Personenschäden während des Workshops übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

9. Datenschutz

Die personenbezogenen Daten eines angemeldeten Teilnehmers für einen Workshop werden vom Veranstalter gespeichert, soweit dies nach dem Bundesdatenschutz zulässig ist. Der Veranstalter sichert eine vertrauliche Behandlung dieser personenbezogenen Daten zu.

10. Bildrechte

Die bei dem jeweiligem Workshop aufgenommenen Fotos dürfen ohne weitere Rückfrage verwendet werden. Die Bild- und Urheberrechte verbleiben bei dem jeweiligem Workshopteilnehmer.